

Das Hochzeitsfest, der Hochgenuss des Menschen

EVANGELIUM — Allgemein

G1329

1. Das Hochzeits - fest, der Hoch-ge-nuss des Men - schen, War voll Ver - gnü - gen bis ausging der
Wein. Wenn uns-re Le - benskraft wie Wein er-schöpft ist, Kommt Je-sus, schenkt uns Got-tes Le-ben
ein. (C) Wenn Je-sus kommt, aus Wasser neu-er Wein wird, Wenn Je-sus kommt wird Finster-nis zum
Licht. Besiegt den Tod, verwandelt ihn in Le-ben, Schwachheit zu Kraft und Blindheit wird zu Sicht.

2. Bei Nacht ein ehrenhafter Führer hingung,
Will sich die Lehren Jesu prägen ein;
Doch Lehre ändert nicht gefallne Menschen,
So Jesus sagt: „Musst neu geboren sein.“
3. „Hab keinen Mann“ beklagte sich die Sünderin.
Denn ihre Männer durstig liessen sie.
Kam jeden Tag, zog aus dem Brunnen Wasser,
Bis Jesus Leben gab und ihr verzieh.
4. Es lag ein Mann mit vielen andren hilflos,
Lag bis der Teich sich rührte sanft am Ort.
Die Religion kann durchs Gesetz nicht heilen;
Doch Jesus kam, sprach Leben durch Sein Wort.
5. Im Todesgriff war Lazarus vier Tage,
In Trauer weinten viele dort beim Grab.
Still lag er, ganz umbunden in Grabtüchern;
Doch Jesus kam, ihn weckte, Leben gab.
6. Auch heute noch ist Jesus so lebendig,
Errettet uns von Tod in jeder Form.
Öffne dein Herz und ruf an den Herrn Jesus;
Er kommt zu dir, im Geist wirst neu geborn.